

besiegte: „Leberecht“ (nach Blücher). Als die Stadt Naumburg 1928 ihr neunhundertjähriges Bestehen feierte, ritt im historischen Festzug Lange als Napoleon I. mit „Der Cospedaer Napoleon saß nachlässig zu Pferde, wie der Kaiser, nahm wie jener auf dem Schlachtfelde mit charakteristischer Geste das Fernrohr zur Hand, salutierte wie der Kaiser, und der papierne Stern der Ehrenlegion schien das einzig Unwahre an der Figur zu sein“, erklärte Professor Holzhausen, der diesen Aufzug sah.

Jetzt kommen Neugierige von allen Richtungen und aus aller Welt hergefahren, hergepilgert, um sich den „Napoleon hinter der Theke“



Napoleon erzählt von Napoleon . . .

Der Napoleon von Cospeda zeigt den Fremden ein kleines Museum, das vollgefüllt ist mit Andenken an sein großes Vorbild. Bei der Führung durch sein Museum versäumt er nie, einen echten Napoleondegen umzubinden.